Institut für Hygiene und Umwelt
Hamburger Landesinstitut für Lebensmittelsicherheit
Gesundheitsschutz und Umweltuntersuchungen

Zentrum für Impfmedizin
und Infektionsepidemiologie

INFEKT - INFO

Ausgabe 24 / 2011, 25. November 2011

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

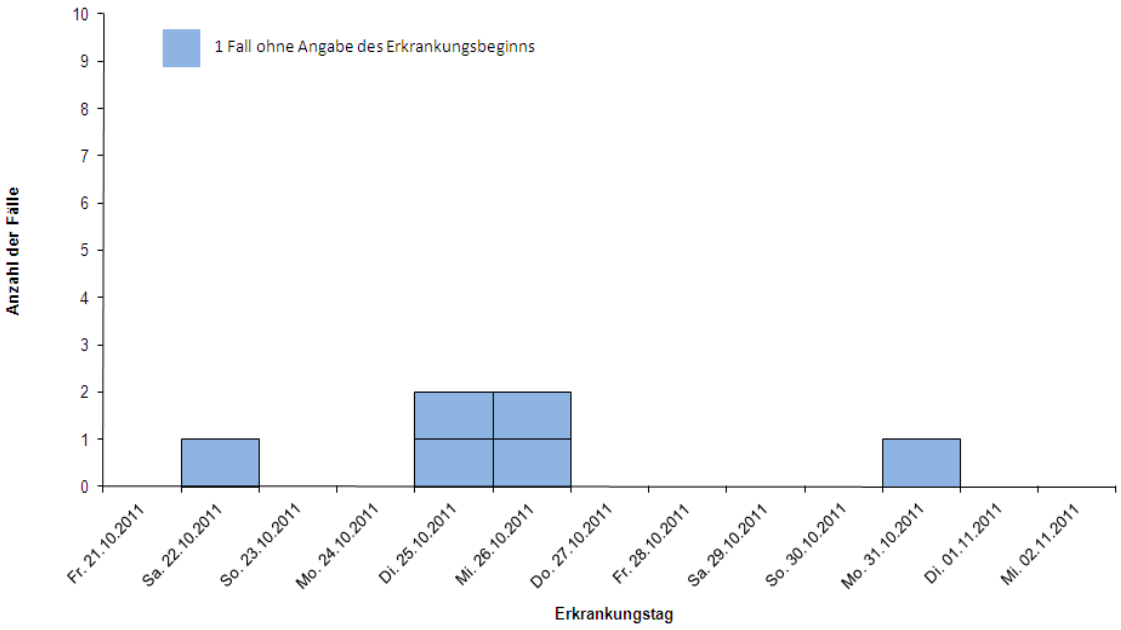
Überregionaler Ausbruch von Erkrankungen durch *Salmonella* Newport

In Deutschland werden ca. 80% der Erkrankungen an Salmonellose durch die Erreger-Serovare *S*. Enteritidis und *S*. Typhimurium verursacht. Andere der mehr als 500 humanpathogenen Serovare treten normalerweise nur vereinzelt und sporadisch in Erscheinung. Daher bedeuten zeitliche und räumliche Cluster dieser „seltenen" Serovare ein epidemiologisches Signal für ein mögliches Ausbruchsgeschehen.

Ein solcher verdächtiger Cluster stellte die Meldung von 7 Erkrankungen durch *S*. Newport seit der 44. Kalenderwoche in Hamburg dar. Im gesamten Vorjahr waren in Hamburg lediglich 3 und im Jahr 2009 lediglich 5 Erkrankungsfälle registriert worden, die diesem Serovar zugeordnet werden konnten.

Die aktuellen Fälle waren in 4 der 7 Hamburger Bezirke aufgetreten. Es handelt sich um 5 Frauen und 2 Männer im Alter zwischen 18 und 84 Jahren (Altersmedian 52 Jahre). Der Beginn der Erkrankungen war bereits im Oktober, wobei sich in der letzten Oktoberwoche ein gewisser Häufigkeitsgipfel abzeichnete (siehe Abbildung 1). Bei den ersten Ermittlungen durch die Gesundheitsämter ergaben sich keine Gemeinsamkeiten oder Hinweise auf einen epidemiologischen Zusammenhang. Inzwischen ist aber klar, dass die Fälle Teil eines überregionalen Ausbruchsgeschehens sind, das seit Anfang Oktober nach Informationen des Robert Koch-Instituts (RKI) mehr als 80 Erkrankungsfälle durch *S*. Newport in 14 Bundesländern umfasst. Auch die Daten des RKI deuten nach derzeitigem Stand darauf hin, dass der Höhepunkt möglicherweise Ende Oktober erreicht war. Es ist aber nicht auszuschließen, dass der Ausbruch gegenwärtig noch andauert, da neu Fälle aufgrund der Zeit, welche die Serotypie in Anspruch nimmt, immer erst mit einigem Zeitverzug bekannt werden.

Abb.1: Salmonellose-Ausbruch durch *S.* Newport, Deutschland Oktober/November 2011. Fälle in Hamburg zum Zeitpunkt des Beginns der Erkrankung (n = 7) – vorläufige Angaben



Die Quellensuche dauert gegenwärtig noch an. Erste Erkenntnisse des RKI lenken den Verdacht auf bestimmte Lebensmittel tierischer Herkunft, die als Infektions-Vehikel in Frage kommen. Dies muss aber noch weiter validiert und spezifiziert werden.

♦

Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen und die nächste Tabelle zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 45 und 46 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 46 des Jahres 2011.

Abb. 2: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2011, 45. KW (n=127) – vorläufige Angaben

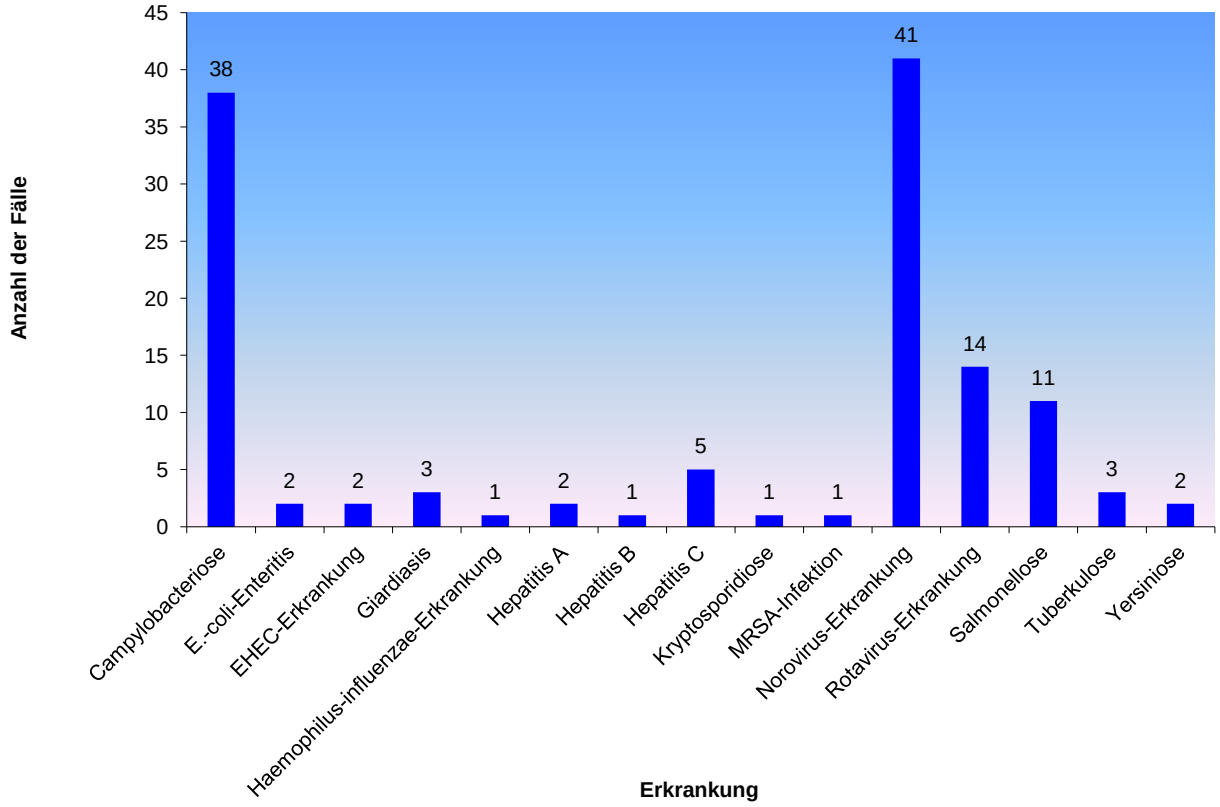
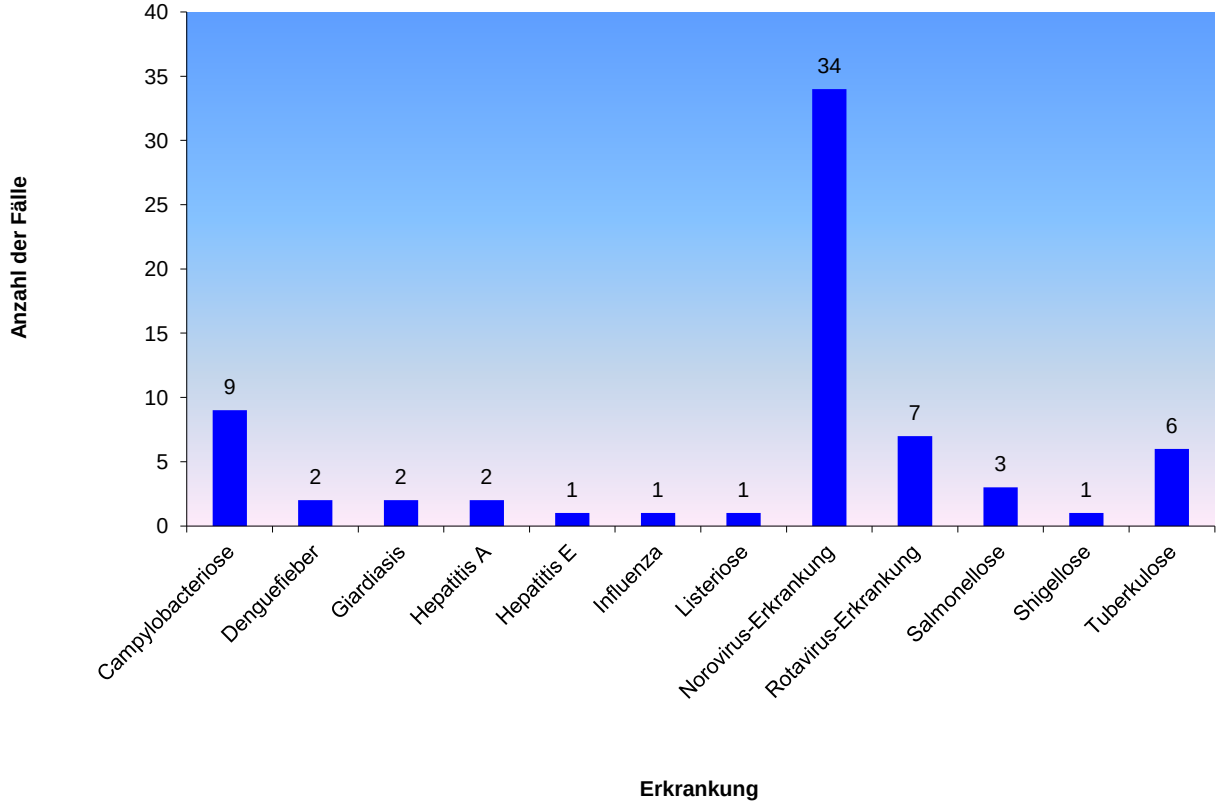


Abb. 3: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2011, 46. KW (n=69) – vorläufige Angaben



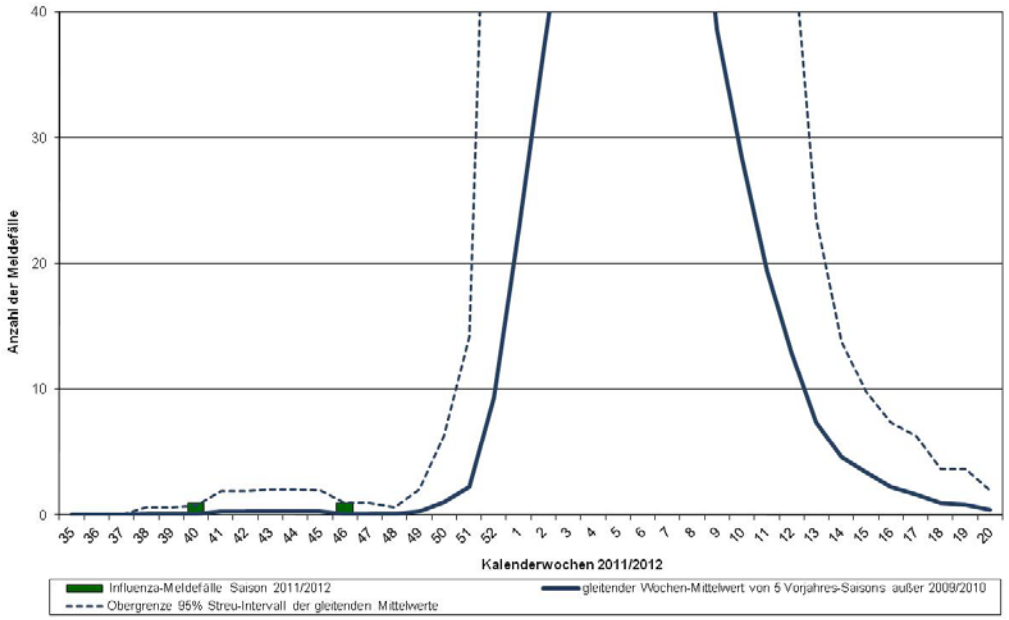
Tab. 1: Anzahl registrierter Infektionskrankheiten gemäß Referenzdefinition, Kalenderwoche 1 bis 46 kumulativ Hamburg 2011 (n=10200) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=6786) – vorläufige Angaben

Krankheit	*Anzahl der Fälle*	
	2011 KW 1 - 46	*2010 KW 1 - 46*
Norovirus-Erkrankung*	2716	2474
Campylobacteriose	2084	1847
Influenza	2077	48
Rotavirus-Erkrankung	1163	1231
EHEC-Erkrankung	564	24
Salmonellose	406	371
HUS	183	2
E.-coli-Enteritis	155	35
Tuberkulose	134	151
Giardiasis	131	103
Hepatitis C	125	126
Hepatitis A	82	54
Yersiniose	82	59
MRSA-Infektion	54	45
Masern	45	15
Shigellose	43	35
Hepatitis B	36	23
Adenovirus-Konjunktivitis	18	57
Denguefieber	17	23
Kryptosporidiose	16	18
Hepatitis E	12	6
Legionellose	12	6
Listeriose	9	2
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	7	2
Meningokokken-Erkrankung	5	6
Paratyphus	4	1
Typhus	3	3
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	2	1
Cholera	1	0
FSME	1	2
Hantavirus-Erkrankung	1	0
Q-Fieber	1	1
Brucellose	0	2
Leptospirose	0	1
Chikungunya-Fieber	0	3
CDAD	11	9

*nur Fälle mit labordiagnostischer Bestätigung

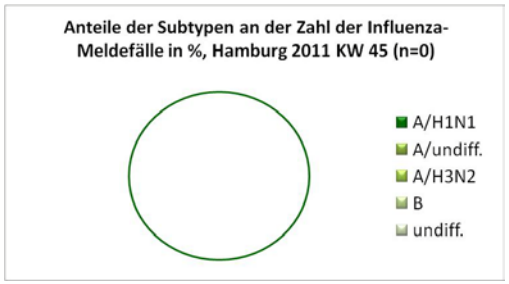
HISMED-Bericht für die Kalenderwochen 45 und 46/2011 – Stand 24.11.2011

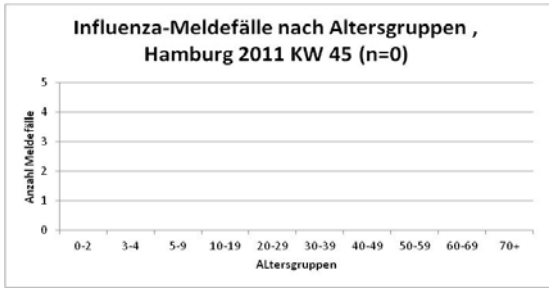
Anzahl der Influenza-Meldefälle gesamt nach Meldewoche, Hamburg, Winter 2011/2012 (n=2) – vorläufige Angaben

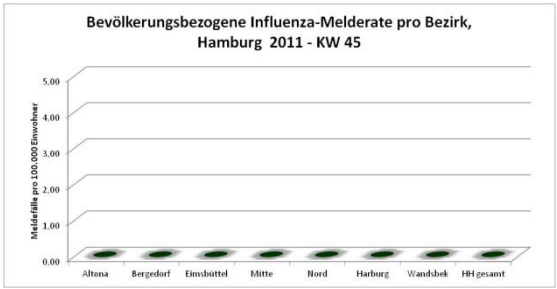


Bewertung:
In der 46. Kalenderwoche wurde der 2. Influenza-Fall dieser Saison in Hamburg gemeldet. Dabei handelte es sich allerdings nicht um eine autochthon erworbene Erkrankung, sondern um einen Import aus Nicaragua, wo zurzeit eine erhöhte Aktivität von A (H1N1) pdm2009, also der seit der Pandemie 2009 weltweit zirkulierenden neuen Virusvariante, beobachtet wird. Betroffen war ein 47 Jahre alter Mann mit entsprechender Reiseanamnese, der einen Tag vor Beginn der Erkrankung nach Hamburg zurückgekehrt war. Labordiagnostisch wurde Influenzavirus Typ A nachgewiesen, ein Subtypisierungsbefund liegt nicht vor.

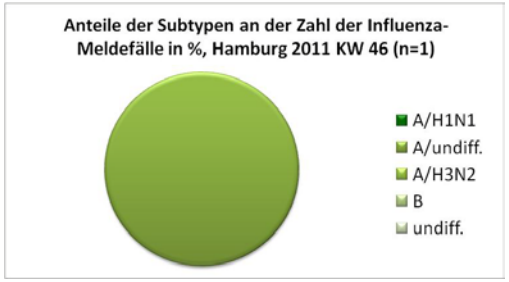
Kalenderwoche 45/2011

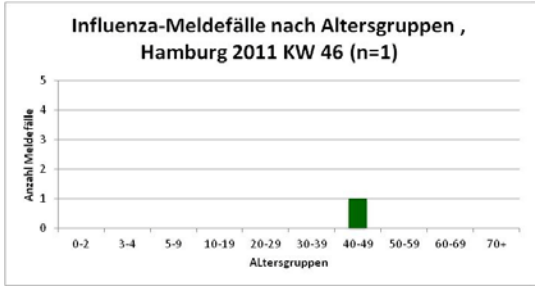


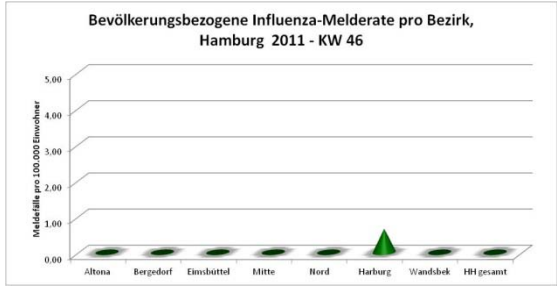




Kalenderwoche 46/2011







Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Institut für Hygiene und Umwelt
Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie
Beltgens Garten 2
20537 Hamburg
Tel.: 040 428 54-4440
www.hamburg.de/impfzentrum

Redaktion: Dr. Gerhard Fell

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.